Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 des Uniformierten Schützenkorps Gifhorn von 1823 e.V.

Datum:	01.02.2019
Ort:	Stadthalle Gifhorn
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:40 Uhr

Versammlungsleiter:	1. Vorsitzender Karsten Ziebart
Protokollführer:	Sebastian Raulfs
Anwesend:	205 Teilnehmer / 196 stimmberechtigte Mitglieder

1. Eröffnung und Begrüßung 1

2. Bekanntgabe der Tagesordnung 2

3. Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2018 2

4. Ehrungen 3

5. Berichte 5

a. Bericht des Adjutanten 5

b. Bericht des Schießoffiziers 9

c. Bericht des Schriftführers 11

d. Bericht des Zahlmeisters 13

i. **Bericht der Kassenprüfer 16**

ii. **Wahl der Kassenprüfer für 2020 ..... 16**

e. Bericht des Vorsitzenden/Major 17

6. Entlastung des Vorstandes 18

7. Vorstandswahlen 18

8. Offizierswahlen 19

9. Anträge 19

10. Verschiedenes 19

Vorbemerkung:
Die in diesem Protokoll eingefügten Berichte und Anmerkungen der einzelnen Vorstandsmitglieder sind durch kursive Schrift hervorgehoben.

1. Eröffnung und Begrüßung

- Nachdem der neu komponierte Marsch des USK über die Musikanlage abgespielt wurde, eröffnete der Versammlungsleiter Major Karsten Ziebart die Jahreshauptversammlung 2019 des USK in der Stadthalle Gifhorn.

- Der Major begrüßt als Erstes den amtierenden Schützenkönig der Stadt Gifhorn, Dirk Waldecker, sowie dessen drei Andermänner Hartmut Hanke (1. A.), Joachim Keuch (2. A.) und Andreas Brandt (3. A.).
- Danach wird auch die Damenkönigin der Stadt Gifhorn Nina Siebert mit Ihren drei Prinzessinen Christin Kostrewa, Brigitta Aselmann und Juliane Werthmann herzlichst begrüßt.
- Anschließend begrüßt der Major alle Anwesenden weiteren Majestäten sowie Würdenträger der Stadt Gifhorn, allen Voran den Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich.
- Eine Abordnung des Bürgerschützenkorps mit dem 1. Vorsitzenden Carsten Gries an der Spitze, der Altbürgermeister der Stadt Gifhorn, Schützenbruder Manfred Birth, sowie alle anwesenden Ehrenoffiziere werden ebenfalls herzlich begrüßt.
- Des Weiteren werden die Redakteure der Aller-Zeitung und der Gifhorner Rundschau sowie Schützenbruder Bastian Till Nowak vom Kurt Magazin als Pressemitglieder willkommen geheißen.

- Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen. Das Gedenken gilt:

- Peter Stock	6. Zug
- Klaus Domdey	6. Zug
- Werner Unverricht	8. Zug
- Karl-Heinz Meyer	5. Zug
- Ludwig Koch	6. Zug
- Edith Campe	Hutträgerin
- Arnold Brandl	6. Zug
- Josef Gerstel	ohne Zug

- Karsten Ziebart bedankt sich bei der Versammlung dafür, dass sich alle zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

- Der Major stellt fest, dass im „Hallo Gifhorn“ per Anzeige vom 13.01.2019 termingerecht eingeladen wurde. Dabei wurde erneut darauf hingewiesen, dass diese Vorgehensweise vom Amtsgericht Hildesheim vorgegeben wurde, da die Zeitung „Hallo Gifhorn“ kostenlos an alle Haushalte verteilt wird. Damit kann jeder die Anzeige lesen.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung

- Die Tagesordnung mit den Punkten:

    1. **Eröffnung und Begrüßung**
    2. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
    3. **Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2018**
    4. **Ehrungen**
    5. **Berichte**
        a. Jahresbericht des Adjutanten
        b. Bericht des Schießoffiziers
        c. Bericht des Schriftführers
        d. Kassenbericht des Zahlmeisters
            i. Bericht der Kassenprüfer
            ii. Wahl der Kassenprüfer für 2020
        e. Bericht des Vorsitzenden/Majors
    6. **Entlastung des Vorstandes**
    7. **Vorstandswahlen**
    8. **Offizierswahlen**
    9. **Anträge**
    10. **Verschiedenes**

  wird vom Major verlesen.

- Dieser fragt anschließend die Versammlung, ob es Wortmeldungen zu der verlesenen Tagesordnung gibt.
- Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen, somit ist die Tagesordnung angenommen und die Versammlung wird dementsprechend durchgeführt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2018

- Karsten Ziebart weist noch einmal darauf hin, dass seit einigen Jahren der zeitliche Aufwand des Vorlesens des Vorjahresprotokolls eingespart wird. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich über die USK Homepage oder über seinen Zugführer bzw. Abteilungsverantwortlichen über die Inhalte des

Protokolls zu informieren. Es liegen auch heute wieder einige Exemplare auf den Tischen verteilt.

- Auf Nachfrage in die Versammlung durch den Major, wird das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 02.02.2018 bei einer Enthaltung angenommen und genehmigt. Major Ziebart bedankte sich beim damaligen Schriftführer und jetzigen Adjutanten Mario Bialetzky für das von ihm erstellte Protokoll.

4. Ehrungen

- Bevor der Major mit den Ehrungen beginnt, erteilt er dem Zahlmeister Peter Kostrewa das Wort. Dieser möchte, bevor die obligatorischen Ehrungen vorgenommen werden, Auszeichnungen hinsichtlich der Kinder- und Jugendolympiade im Vorfeld nachholen. Dies tut Not, da aufgrund der wochenlangen Sperrung der Gifhorner Hauptpost, die Übergabe der Preise und Auszeichnungen nicht möglich war, da diese dort in einem Postfach lagerten. Die Platzierten werden zur Ehrung nach vorne gebeten und die entsprechenden Auszeichnungen durch Steffen Bigalke, Steffen Hannich, Nina Siebert, Silke Mohrmann und Christin Kostrewa als Vertreter des Organisationsteams der KJO vorgenommen.

- Major Karsten Ziebart nimmt anschließend die Ehrungen für die Mitgliedschaften im USK vor. Oliver Koch unterstützt ihn bei den Auszeichnungen hinsichtlich des DSB.

  Für **50 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

  - Siegfried Müller (1.Zug)
  - Hans Pape (5. Zug)
  - Jochen Georg (8. Zug)
  - Helmut Kuhlmann (8. Zug)

  Für **40 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

  - Dieter Seuffert (1.Zug)
  - Hans-Ulrich Holz (4. Zug)
  - Karl-Heinz Meyer (5. Zug)
  - Heinrich Bergmann (5. Zug)
  - Andreas Momberg (7. Zug)
  - Egon Bunge (8. Zug)
  - Siegfried Kuhls (8. Zug)
  - Anelin Brandes (Damenzug)
  - Petra Junke (Splzug)
  - Anja Strübing (Splzug)

  Für **25 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

  - Wilhelm Jans (ohne Zug)
  - Heinz Blau (3. Zug)

- Hinrich Bode (5. Zug)
- Tamer Bilgic (6. Zug)
- Klaus Schintag (6. Zug)
- Frank Wels (7. Zug)
- Holger Richter (8. Zug)
- Claudia Rathjen (Damenzug)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Rainer Großer (8. Zug)
- Frank-Ullrich Niemes (7. Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Reinhard Frei (ohne Zug)
- Thorsten Zühlsdorf (ohne Zug)
- Friedrich Meyer-Caspari (1. Zug)
- Hans-Joachim Plagge (1. Zug)
- Volker Fuhrmann (3. Zug)
- Werner Fischer (4. Zug)
- Egon Bunge (8. Zug)
- Bruno Blum (8. Zug)
- Detlef Eichner (9. Zug)
- Karin Kohls (Damenzug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Wilhelm Jans (ohne Zug)
- Tamer Bilgic (6. Zug)
- Frank Wels (7. Zug)
- Holger Richter (8. Zug)
- Claudia Rathjen (Damenzug)

Für **15 Jahre Mitgliedschaft im NSSV** werden geehrt:

- Willy Knerr (1. Zug)
- Dennis Schulze (3. Zug)
- Udo Jendrich (5. Zug)
- Jörg Zentgraf (6. Zug)
- Klaus Hoffmeister (7. Zug)
- Dominik Effe (9. Zug)
- Michael Kubitschke (9. Zug)
- Volker Müller, Dr. (9. Zug)
- Michael Stapel (9. Zug)
- Alexander Rogalski (Trachtengruppe)

Mit der Nadel **KSV Bronze** werden geehrt:

- Dennis Gerdau (Sommerbiath.)
- Ohlaf Patzer (6. Zug)
- Heinz Posorski (8. Zug)
- Holger Richter (8. Zug)
- Thorsten Scholz-Fasch (4. Zug)

- Dirk Waldecker (9. Zug)

Mit der Nadel **KSV Silber** werden geehrt:

- Mike Düfer (7. Zug)

- Nach erfolgter Übergabe sämtlicher Auszeichnungen an die anwesenden Mitglieder, lässt der Major die Versammlung von den Plätzen erheben und den geehrten ein „Gut Schuss" ausbringen.

5. Berichte

a. Bericht des Adjutanten

- Im folgenden Jahresbericht des Adjutanten, geht dieser auf die besonderen Ereignisse des abgelaufenen Schützenjahres chronologisch ausführlich ein:

Januar 2018
Am 11. Januar startete das Schützenjahr mit der Schießgruppenversammlung. Hier wählte die Versammlung Hartmut Walther zum Schützen des Jahres für seine besonderen Verdienste im USK.

Den Apfelsinenball feierten wir Schützen mit unseren Damen und vielen Gästen am 13. Januar 2018 in der Stadthalle Gifhorn. Durch die Nacht begleitete uns gewohnt souverän die Band „Street Life".
Höhepunkt des Abends war wie immer die Polonäse angeführt von unserem Major Karsten Ziebart, Bürgermeister Matthias Nerlich und Ihren Damen sowie die amtierenden Majestäten und vielen Gästen.

Februar 2018
Unsere Jahreshauptversammlung fand am 02. Februar wie immer in der Stadthalle Gifhorn statt. Höhepunkt an diesem Abend war die Wahl des neuen Majors, des neuen Adjutanten und des neuen Schriftführers.
Des Weiteren wurde unser Zahlmeister Peter Kostrewa in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt.
Ulrich Gasa übergab den Staffelstab, hier in der traditionellen Form der Fahnenübergabe an seinen Nachfolger Karsten Ziebart. Ulrich Gasa hat zum Abschied dem USK ein Geschenk gemacht, nämlich einen eigenen Korpsmarsch, den er durch den Feuerwehrmusikzug unter Leitung von Anita Keller uraufführen ließ.

Geehrt wurden an diesem Abend für langjährige Mitgliedschaft im USK:

für 60 Jahre:
Karl-Heinz Wendt (1. Zug), Wilhelm Höltge (6. Zug)
für 50 Jahre:
Wolf-Rüdiger Eggert (1. Zug) Jürgen Mikeler (1. Zug), Karl-Peter Gmyrek (8. Zug), Karl-Heinz Schweckendieck (8.Zug)
für 40 Jahre:

Martin Sommer (1.Zug), Christian Mauersberger (1.Zug), Werner Fischer (4. Zug), Fritz-Jochen Boenke (4. Zug), Horst Santelmann (4. Zug), Arnold Brandl (6. Zug), Manfred Heese (9. Zug), Karin Kohls (Damenzug)
für 25 Jahre:
Ronald Hagemann (3. Zug), Siegfried Rudolph (Sportschützen), Reinhard Frei (Sportschützen)

Für besondere Verdienste im USK wurden Nelli Rogalski und Martina Hoffmann von der Trachtentanzgruppe ausgezeichnet

Unser Bürgermeister Matthias Nerlich überbrachte die Grußworte der Stadt Gifhorn, für das Bürgerschützenkorps überbrachte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Krüger beste Grüße und Glückwünsche vom Bruderkorps.

März 2018
Der Gifhorner Hut wurde am 03. März verliehen und ging im Jahr 2018 an Anita Keller und Alfred Torsten Sauerbrei für ihren großartigen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn
Auch bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands, die am 10. März bei der Fa. ROTH in Isenbüttel stattfand, wurden wieder einige Schützen für ihre Verdienste im Schützenwesen ausgezeichnet.

April 2018
Am 15. April fand das traditionelle Eiche pflanzen statt, eingeladen hatte der amtierende Schützenkönig Stefan Raulfs. Nachdem die 247. Eiche seit Aufzeichnung gepflanzt war, ging es mit dem Bürgermeister, den Ex-Majestäten und den Kommandomitgliedern beider Korps zum gemütlichen Beisammensein ins Schießheim.

Mai 2018
Wie in jedem Jahr wurde am 05. Mai der bunt geschmückte Maibaum mit Unterstützung der Feuerwehr am Rathaus aufgestellt. Danach tanzte die Trachtentanzgruppe einige Tänze um den Maibaum und sorgte anschl. mit Ihrem leckeren Kuchenbuffet für das leibliche Wohl der Gäste.

Juni 2018
Traditionsgemäß wurde am Abend vor dem Schützenausmarsch, am 09. Juni die Königsscheibe an den amtierenden Schützenkönig überbracht. Unser Major Karsten Ziebart überreichte Stefan Raulfs seine Königsscheibe auf dem AOK Parkplatz, anschließend lud die Majestät alle zu einem Umtrunk und Essen in den Eiskeller ein.

Am folgenden Sonntag, den 10. Juni hieß es um 06.30 Uhr am Schillerplatz antreten. Anschließend wurde durch die Stadt in Richtung Schützenplatz marschiert. Nach einer kleinen Einheit Formaldienst auf dem Schützenplatz nahmen wir dann ein kräftiges Frühstück in der Stadthalle ein. Im Anschluss folgte dann unsere kleine Generalversammlung mit Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen.

Hier besonders hervorzuheben, dass Ulrich Gasa für sein Engagement als 1. Vorsitzender des USK zum Hauptmann befördert worden ist.

Korpsmajestäten wurden:

Korpskönigin:	*Angela Janas (228 Teiler)*
Korpskönig:	*Stefan Gries (77 Teiler)*

Adjutanten Pokal Damen: Angela Janas (30 Ring)
Adjutanten Pokal Herren: Peter Prausse (30 Ring)
Die 3. Kompanie unter Führung von Hauptmann Joachim Keuch gewann den Horst Calberlah Pokal mit einer Gesamtringzahl von 1.376 vor der 2. Kompanie und der 1.Kompanie.
Nach Beförderungen, Ehrungen und Grußworten vom Bürgermeister marschierte das Korps aus der Stadthalle zum Schillerplatz zurück,
der Major ließ dort die Züge in die Zuglokale wegtreten.

Schützenfest 2018
Zur Erinnerung an die Schlacht von Waterloo feierten wir vom 21.- 24. Juni unser Gifhorner Schützenfest. Nach Fahnenausmarsch, Begrüßungsrede und Nationalhymne erklärte dann unser Bürgermeister Matthias Nerlich das Schützenfest 2018 für eröffnet. Wie immer waren zahlreiche Zuschauer in der Stadt, um sich die Ummärsche anzusehen.
Besonders spannend war in diesem Jahr die Auswertung.

Die Königswürde ging dieses Mal an: ***Dirk Waldecker vom 9. Zug USK***

1. *Andermann: Hartmut Hanke BSK*
2. *Andermann: Joachim Keuch USK*
3. *Andermann: Andreas Brandt USK*

Nach der Proklamation der Würdenträger führte der Fackelumzug wie immer durch die Stadt und endete auf dem Marktplatz. Nach dem Königsumtrunk im alten Ratssaal lud Majestät Dirk Waldecker anschließend zur Kaffeetafel in die Stadthalle ein.

Am Samstag drehte sich alles ums Kinderschützenfest.
Abmarsch war für die Kleinen wie immer um 13.30 Uhr am Schillerplatz mit dem Ziel der Festmeile zwischen den beiden Sälen von USK und BSK. Hier warteten Spiel und Spaß für Groß und Klein und es wurde außerdem auch die Königswürde mit dem Lichtpunktgewehr ausgeschossen. Die Kindermajestäten 2018 wie folgt:

Große Königin wurde Alina Windisch

1. *Prinzessin Emilia Ziomber*
2. *Prinzessin Eva Schmidt*
3. *Prinzessin Anna Mikl*

Großer König wurde Finn Mikl

1. *Ritter Lucas Eick*
2. *Ritter Alessandro Nemet*
3. *Ritter Leon Schweizer*

Kleine Königin wurde Emelye Schweizer

1. *Prinzessin Eva Heumann*
2. *Prinzessin Luana Tairi*
3. *Prinzessin Talina Hoch*

Kleiner König wurde Max Fleischer

1. *Ritter Max Sprung*
2. *Ritter Philipp Quas*
3. *Ritter Lars Ole Windisch*

Auch im Jahr 2018 war das Schützenfest wieder gut besucht. Der krönende Abschluss war wie schon in den vorherigen Jahren die große Party am Sonntag vor der Stadthalle mit dem abschließenden Feuerwerk.

Meine Damen und Herren, Dank sagen möchte ich an dieser Stelle allen Redakteuren und Fotografen der örtlichen Presse, für Berichte und Fotos, die uns nicht nur anlässlich des Schützenfestes sondern das ganze Jahr begleiten.
An dieser Stelle möchte ich aber noch eine Bitte an die Redakteure richten und anmerken, dass den Berichten mehr Sorgfalt zu Teil wird, um Informationen auch wahrheitsgetreu und in Gänze an die Leser zu bringen. Vielen Dank!

Juli 2018

Am 8. Juli feierten wir dann zum Abschluss des Schützenfestes unseren „Lustigen Sonntag". Nach dem üblichen Ummarsch vom Bahnhof GF Stadt in Richtung Stadthalle proklamierte unser Bürgermeister Matthias Nerlich:

Nina Siebert vom USK zur neuen Damenkönigin 2018

1. *Prinzessin* *Christin Kostrewa USK*
2. *Prinzessin* *Brigitta Aselmann BSK*
3. *Prinzessin* *Juliane Werthmann BSK*

Jungschützenkönig wurde Lukas Niebuhr BSK

1. *Ritter* *Georg Paulmann USK*
2. *Ritter* *Tim Sauerbrei BSK*
3. *Ritter* *Daniel Nalenz BSK*

Nach der Proklamation, den Ehrungen und dem Königsteilerschießen mit dem Lichtpunktgewehr endete der Lustige Sonntag. Bester Schütze mit einer Abweichung von 0,7 vom Königsteiler 169 war unser Kompanieführer der 1. Kompanie Oliver Koch.

August 2018

Nach der Sommerpause waren wir vom 17. bis 19. August wieder mit dem Schießstand auf dem Gifhorner Altstadtfest vertreten, um den Altstadtfestkönig auszuschießen. Im Namen des Kommandos möchte ich allen Helferinnen und Helfern aus den Zügen, sowie den Schießsportleitern für Ihren Einsatz während des Altstadtfestes meinen Dank aussprechen. Ohne euren Einsatz wären solche Aktivitäten nicht möglich.

September 2018

Am 02. September fand der 16. Gifhorncup statt. Mit 158 Starts im Gifhorn-Cup, Kinderlauf, Firmenbiathlon und Staffelduell war das ein neuer Teilnahmerekord.
Die Trachtentanzgruppe hat wie in jedem Jahr wieder eine schöne Erntekrone gebunden und am 23. September im Rahmen des Erntedankfestes feierlich unserem Bürgermeister im Rathaus übergeben.

Oktober 2018

Am 26. Oktober war es endlich soweit. Unser neuer elektronischer Luftgewehrstand wurde in einem feierlichen Rahmen unter Teilnahme vieler Helferinnen und Helfern, unserem Bürgermeister, Sponsoren, Damen und Herren von der Stadtverwaltung und dem Rat sowie die Vorstände von BSK und USK eingeweiht.

November – Dezember 2018

Der November und Dezember stehen bei den Schützen ganz im Zeichen des Weihnachtspreisschießens. Ein zünftiges Schlachteessen bei der Preisverteilung im Eiskeller am 13. Dezember bildete den Abschluss.

Am Mittwoch vor dem 1. Advent band die Trachtentanzgruppe wieder zwei große Adventskränze und übergab einen am 01. Dezember im Rathaus an unseren Bürgermeister Matthias Nerlich. Damit er auch richtig hängt, wurden darunter einige Tänze vorgeführt. Der zweite Kranz wurde am Sonntag darauf an die Stadthalle übergeben. An dieser Stelle möchte ich den Trachtentänzern unter der Leitung von Svitlana Meister für Ihren Einsatz besonders danken.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, damit schließt sich das 195. Jahr unserer Vereinsgeschichte.
Ich möchte allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Helferinnen und Helfern, den Stadthallenmitarbeiter und besonders der Stadthallentechnik unter Leitung von Bruno Peterburs, unserer Stadthallengastronomie Fa. ROTH und meinen Kommandomitgliedern herzlich Danke sagen für Ihren Einsatz zum Wohle unseres Uniformierten Schützenkorps.
Ich freue mich auf ein tolles Schützenjahr 2019 mit Euch.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

b. Bericht des Schießoffiziers

- Im folgenden Jahresbericht des Schießoffiziers geht dieser ebenfalls auf die besonderen Ereignisse des abgelaufenen Schützenjahres ein:

Nachdem wir auf der Schiessgruppenversammlung Anfang Januar in aller Ausführlichkeit die schiesssportlichen Ereignisse des letzten Jahres haben Revue passieren lassen, möchte ich nur an die wichtigsten Ereignisse nochmals erinnern. Im Einzelnen sind dies:

- *das Erringen der Würde des Schützenkönigs und des 2. sowie des 3. Andermanns durch unsere Schützenbrüder Dirk Waldecker, Joachim Keuch und Andreas Brandt*
- *wir konnten den Vereinsmeistern für das Jahr 2019 zu ihren Erfolgen gratulieren zusammen mit den zahlreichen Siegen und oberen Platzierungen bei regionalen und überregionalen Meisterschaften 2018*
- *es wurden zahlreiche Leistungsnadeln vergeben*
- *bei der Zugmeisterschaft konnte der 3. Zug mit Glück und Geschick vor dem Damenzug den Sieg erringen*
- *beim Zugpokal hat sich am Ende trotz anfänglicher Schwächephase der 8. Zug wieder durchgesetzt vor dem 5. Zug und dem 1. Zug*
- *wir haben Klaus Reinecke einstimmig zum Schützen des Jahres gewählt*
- *im Bereich Sommerbiathlon gab es wieder zahlreiche hervorragende Platzierungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften, darunter das Erringen des Titels „Deutscher Meister" in der Disziplin Sprint durch Steffen Hannich*

Hinsichtlich der Ausstattung des Schützenheims haben wir im letzten Jahr einen großen Schritt nach vorne getan. Durch großzügige Unterstützung der Stadt Gifhorn konnte der Luftdruckstand grundlegend renoviert und mit elektronischen Auswerteanlagen ausgestattet werden. Unser Dank für die Unterstützung gebührt dafür den zuständigen Gremien der Stadt Gifhorn, unseren Unterstützern und

Fürsprecher in Rat und Verwaltung und vor allem natürlich unserem Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich.
Einige Bilder zum Umbau:
Dabei musste zunächst der Stand ausgeräumt, die alten Teppiche sowie Schiesstische schweißtreibend entfernt und entsorgt werden. Der Fußboden wurde erneuert. Die Wände wurden mit Gipskartonplatten verkleidet, geschliffen und gestrichen. Die Schiesstische wurden mit neuen Platten aufgebaut, Kabelkanäle, Elektroleitungen und Netzwerktechnik installiert. Schlussendlich konnten die Messrahmen der elektronischen Anlage und die Tablets auf den Schiesstischen montiert werden, so dass Fa. Pohl die Einrichtung der Anlage vornehmen konnte.
Am 26.10. konnte der Schießstand dann im Rahmen eines kleinen Empfangs offizielle wiedereröffnet werden.

Bis auf die Erstellung des Fußbodens wurden alle Arbeiten in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder von USK und BSK Gifhorn durchgeführt, mit der großzügigen Unterstützung von Sponsoren aus dem Kreis der Vereine und kostengünstiger Materiallieferungen heimischer Firmen.

Mitgewirkt haben dabei aus dem USK:
Achim Walther, der einen Teil der Netzwerkausrüstung gesponsert und bei sauna-ähnlichen Temperaturen auf dem Dachboden Netzwerkleitungen installiert hat. Ulrich Gasa, der beim Schleifen der gespachtelten Gipskarton-Platten mitten im Hochsommer ausgesehen hat wie ein Schneemann. Jörg Mayer und Fred Hofmeister aus der Schießgruppenleitung sowie der für das USK sowieso unverzichtbare Horst Santelmann.
Den Abtransport dreier voller Container hat der Containerdienst Helberg übernommen, die Fa. Ziebart Abbundtechnik hat das Material für die neu aufgebauten Schiesstische geliefert, beides kostenfrei für die Vereine.
Fa. Raulfs hat die Fussbodenarbeiten durchgeführt, die Firmen Henning und Ohlhoff haben uns mit vergünstigtem Material versorgt.

Für das USK hat Heinz Posorski (zusammen mit seinem Gegenüber vom BSK, Lothar Squarr), die weitaus meisten Stunden investiert. Heinz ist ein Mensch, dem man keine Arbeit geben muss, sondern der sich welche sucht und war deshalb während der Umbauphase und nun auch jetzt bei der Betreuung der Anlage stark involviert, darum möchte ich ihn kurz nach vorne bitten:
Da Deine Gattin während des Umbaus so oft auf Dich verzichten musste, möchte ich Dir als Dank einen Gutschein überreichen, um Deine Frau zum Essen ausführen zu können und damit den häuslichen Frieden sicherzustellen.

Dies soll die Leistung und das Engagement der anderen Helfer und Sponsoren aus USK und BSK nicht schmälern, im Gegenteil: Ihnen allen gebührt unser Dank, so dass uns nun ein in Stadt und Kreis anerkannter hochmoderner und zukunftsfähiger Schießstand zur Verfügung steht.

Nachdem mit diesem Bericht auch mein zweites Amtsjahr als Schiessoffizier des USK abgeschlossen sein wird, möchte ich meinen persönlichen Dank an meine Mitstreiter aus der Schiessgruppenleitung richten, auf deren Unterstützung stets Verlass war und auf die ich jederzeit zählen konnte.
Ebenso bedanke ich mich bei meinem Amtskollegen Otto Düfer vom BSK und seiner Schiessgruppe sowie bei Lothar Squarr für die harmonische Zusammenarbeit.

Für aktuelle Informationen rund um das USK stehen die beiden Internetauftritte des USK zur Verfügung, die Hauptseite unter www.usk-gifhorn.de und der Ergebnisdienst unter info.usk-gifhorn.de. Beim Ergebnisdienst kann man sich auch für ein Rundschreiben anmelden, um automatisch über die neuesten Schiessergebnisse und Veranstaltungshinweise aus dem USK informiert zu werden.

Damit bin ich schon am Ende meines Berichts. Der Versammlung wünsche ich weiterhin einen harmonischen Verlauf und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

c. Bericht des Schriftführers

- Nach dem Adjutanten und dem Schießoffizier, berichtet auch der Schriftführer über Vorkommnisse des vergangenen Schützenjahres innerhalb seiner Zuständigkeit:

Kommen wir nun zu Tagesordnung Punkt 5c Bericht des Schriftführers. Für mich ist es ja bekannter Weise eine Premiere, da ich von euch erst bei der letztjährigen JHV als Schriftführer gewählt wurde und das Amt von meinem Vorgänger und jetzigen Adjutanten Mario übernommen habe. Selbstverständlich lehnt sich mein Bericht von der Struktur her an den Vorlagen der vergangenen Berichte an, großartige Veränderungen habe ich mir hier verkniffen.
Die jeweilige Verlesung des Vorjahresprotokolls wurde bereits vor Ewigkeiten abgeschafft. Bei einem Umfang von 26 Seiten würde dies wohl auch heute den angedachten Zeitplan etwas sprengen.
Auf unserer Internetseite www.usk-gifhorn.de ist das aktuelle Protokoll der letztjährigen JHV abrufbar und für jeden auf diesem Wege zugänglich. Für Interessierte sind aber auch wieder einige Exemplare des Protokolls von 2018 auf den Tischen ausgelegt. Wer hier das eine oder andere nachlesen möchte hat hier nochmal die Möglichkeit.
Kommen wir also nun zu einem kurzen Überblick über die Versammlungen, welche im vergangenen Jahr stattgefunden haben:

Offiziersversammlung / Versammlung erw. Vorstand
Neben der letztjährigen JHV, welche am 02.Februar durchgeführt wurde, hat es im Vorfeld, wie vor jeder JHV, eine Versammlung des erweiterten Vorstandes gegeben und zwar am 23. Januar 2018. In dieser Sitzung gibt es neben einen Bericht des Vorstandes immer eine kleine Nachbesprechung zum Apfelsinenball, es werden Punkte zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung besprochen und es wird über Anträge beraten und entschieden, sofern welche vorliegen.

Die nächste Sitzung des erweiterten Vorstandes hat es im Nachgang der Offiziersversammlung am 29.05.2018 gegeben. Hier wurde über die eingereichten Beförderungen zum Ausmarsch entschieden. In der Offiziersversammlung unmittelbar davor am selben Abend, wurden alle relevanten Themen im Vorfeld des SF mit den anwesenden Offizieren besprochen.

Eine dritte Versammlung des erweiterten Vorstandes in 2018 hat es dann am 25.September gegeben, wo es neben den obligatorischen Berichten des Vorstandes, es auch um die Nachbesprechungen des Schützen- u. Altstadtfestes geht.

Neben der eben bereits erwähnten Offiziersversammlung im Mai, gab es dann noch eine weitere Offiziersbesprechung im Rahmen der kleinen Generalversammlung beim Ausmarsch am 10.06.2018, bei der u.a. die Offiziersbeförderungen vorgenommen wurden.

Kommandositzungen

Selbstverständlich gehen die Kommandomitglieder nicht unvorbereitet in die entsprechenden Versammlungen, sodass wir uns hier ein, zwei Wochen vor jeder Versammlung in kleiner Runde zur Kommandositzung treffen, um anstehende Themen im Vorfeld intern zu besprechen. So natürlich auch im letzten Jahr, mit treffen Anfang des Jahres, Mitte Mai und Anfang September.

Hierbei, habe ich seit meiner Wahl bei der letzten JHV die Protokolle bei allen Versammlungen entsprechend geführt und diese dann an die teilnehmenden Mitglieder verteilt. Das Protokoll der JHV 2018 hat noch mein Vorgänger Mario erstellt.

Gemeinsame Kommandositzungen

Darüber hinaus, hat es im Verlauf des letzten Jahres drei gemeinsame Kommandositzungen mit dem Bürgerschützenkorps gegeben. Diese sollen auch in Zukunft regelmäßig stattfinden, wenn etwaige Themen aufkommen, die beide Korps in gleicher Weise betreffen. Im letzten Jahr, waren dies unter anderem die Auseinandersetzung mit dem allseits beliebten Thema DSGVO, wo z. Bsp. beide Korps in Kooperation ein neues Beitrittsformular entwickelt haben. Oder auch die Koordination und Umsetzung der Renovierungsarbeiten des gemeinsam genutzten Schießstandes wurden hier besprochen.
Die Protokolle von diesen Sitzungen wurden in 2018 von meinem Pendant vom BSK, Dirk Büchmann, erstellt.

Ehrungen

Darüber hinaus, habe ich mich um die anstehenden Ehrungen zur JHV und zur kleinen Generalversammlung in puncto Erstellung der Ehrungsübersichten und Beschaffung der Orden gekümmert. Hier in Zusammenarbeit mit unseren Kommandomitgliedern Schießoffizier Frank Göbel und Zahlmeister Peter Kostrewa, die im Vorfeld aus den Stammdaten die entsprechenden Informationen zur Verfügung gestellt haben. Auch Oliver Koch als Vize-Vorsitzender des KSV stand mir hier als Ansprechpartner zur Verfügung.
Euch Dreien vielen Dank für Eure Unterstützung!

Schützenfest

Auch die Großveranstaltungen Schützenfest, oder jüngst der Apfelsinenball, haben eine Menge an Planungs- und Vorbereitungszeit eingenommen, um diese für uns so wichtigen Events erfolgreich durchführen zu können.
Im Bereich Kinderschützenfest habe ich mich, auch in meinem ersten Jahr logischer Weise mit der Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer um die allgemeine Vorbereitung, den Vorverkauf der Schützenfestbändchen, die Plakatierung und den Auf- und Abbau am Schützenfestsamstag gekümmert.
Hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten die mir hier tatkräftig zur Seite standen. Allen Voran natürlich auch an meinem Vorgänger Mario, der in diesem Übergabejahr mich ausgezeichnet in all diesen Aufgaben eingeführt hat, und auch noch einen Großteil der Organisation selber getätigt hat. Mario, besten Dank dafür!

Stadthalle
Des Weiteren obliegt mir auch die Organisation unserer Veranstaltung in der Stadthalle mit zu gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlicher wieder bei unserem Fahnenleutnant Jens Buchwald für das Aufhängen der Mottotafeln und Königsscheiben zu unseren Veranstaltungen bedanken. Wenn ich dran denke, stehe ich dir da ja helfend zur Hand, aber größtenteils machst du dies ja seit einer halben Ewigkeiten in Eigenregie. Besten Dank dafür.
Ich möchte es auch nicht versäumen der Fa. ROTH und der Fa. Dekopoint ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Die vorgenannten übernehmen bzw. unterstützen uns tatkräftig bei der Dekoration der Stadthalle zum Schützenfest u. A.-Ball. Die Dekoration für den Apfelsinenball war der Meinung vieler nach, auch wieder sehr gut gelungen. Ein Weiterer Dank gilt natürlich auch wieder dem technischen Leiter der Stadthalle, Herrn Bruno Peterburs und seinem gesamten Team für den Einsatz bei der technischen Gestaltung zu unseren Events.
Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

d. Bericht des Zahlmeisters

- Es folgt der Jahresbericht des Zahlmeisters, welcher mithilfe einer Power-Point-Präsentation den anwesenden Mitgliedern ausführlich die Finanzsituation des Vereins darlegt:

Zum Kassenbericht des USK-Gifhorn:
Im Rahmen der Erweiterten Vorstandssitzung am 22. Januar 2019, habe ich eine vorläufige Version sehr eingeschränkt vorgestellt. Auf Grund des Umfangs berichte ich wieder nur über die wichtigsten Punkte in gerundeten Werten. Für weitergehende Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

Für die Buchführung im USK zeichnen mitverantwortlich:
in der Mitgliederverwaltung: *für die Datenverwaltung Werner Fischer, für den Mitgliederschriftverkehr (Aufnahmen, Austritt, Mahn- und Klagewesen) Sandra Gessel,*
in der Buchführung USK: *Vorkontierung und -buchung sowie Darlegung des Schießgruppebereichs (auf der Schießgruppenversammlung) Claudia Rathjen*
in der Buchführung USK und Kinderschützenfest GbR: *bei der Datenerfassung der Belege Heidi Böttner, Kontierung und Auswertung sowie Darlegung und Steuererklärungen Peter Kostrewa*
in der Buchführung Schießheim GbR: *Kontierung und Datenerfassung Doro. Brandt, Auswertung und Steuererklärungen Peter Kostrewa*

Mitgliederentwicklung:
Vorjahresbestand 31.12.2017 = 753 Mitglieder
1 Rücknahme der Vorjahreskündigung, 21 Kündigungen, 9 Verstorbene, 2 Ausschlüsse und 24 Zugänge - ***Bestand 31.12.2018 = 766 Mitglieder***

EUR USK Gifhorn (wieder mit Vorjahresvergleich)
Wie bereits in den Vorjahren erwähnt gliedert sich das USK in 4 Bereiche. Ich zeige hier nicht die steuerliche Version, bei der z. Bsp. die Tilgung nur die Liquiditätsveränderung beeinflusst.

Gesamtüberblick:

- Ideller Bereich	E 68.340;	A 91.799	= ./. 23.460 €	
- Vermögensverw.:	E 33.733;	A 23.767	= + 9.966 €	= ./.13.494
- Zweckbetr.:	E 19.250;	A 15.835	= + 3.415 €	
- Wirtschaftl. GB:	E 30.924;	A 17.694	= + 13.230 €	=+16.644

Die steuerliche Freigrenze von 35.000 € wurde mit den maßgeblichen Bruttoeinnahmen in 2018 nicht überschritten, somit besteht für dieses Jahr keine GewSt.- und KSt.pflicht. Gesamteinnahmen 2018 = 152.247 € (49.442 € mehr ggü. 2017), Gesamtausgaben 2018 = 149.096 € (52.641 € mehr ggü. 2017).

Die Gesamt-Überdeckung 2018 beträgt 3.150 € (3.199 € weniger ggü.Vj. mit + 6.349 €).

Veränderung der Liquidität

Der Vorjahreskassenbestand von 40.292 € erhöht sich somit auf 43.443 €. Diesem Geldbestand standen noch ein USK-Darlehen in Höhe von 13.038 € gegenüber. Somit ergibt sich erstmals noch ein positives Netto-Vermögen (ohne WG's) von + 30.405 €.

- Forderungen/Verbindlichkeiten: Wir hatten zum 31.12.18 ausstehende Mitgliederbeiträge in Höhe von 2.496 €.

Hiervon entfallen

- 274 € auf zwischenzeitlich im Rahmen der letzten erweiterten Vorstandssitzung, ausgeschlossene Mitglieder.
- 144 € Vorjahresbeitrag von ordentlichen Kündigungen = uneinbringbar.
- 1.070 € sind von den Beiträgen zwischenzeitlich verein-nahmt
- So dass aktuell noch 1.488 € offen sind.

Verbindlichkeiten ggü. Mitgliedern bestehen über 38 € (= Vorauszahlung für 2019).

Weitere Forderungen bestehen bei den Beförderungsgeldern (20 €) und bei der Kinderschützenfestumlage (150 €).
Verbindlichkeiten, in Höhe von 344 € (Kinderschützenfest) und 246 € Umsatzsteuer IV. Quartal.

Die einzelnen Bereiche:

Im ideellen (dem Vereinszweck dienend)

Ideelle Einnahmen 68.340 €

- 30.703 € Beiträge, 4.945 € Spenden, 31.187 € Zuschüsse und 1.036 € ideelle Startgeldeinnehmen vom Gifhorn-Cup und der Kinder- u. Jugendolympiade.

Ideelle Ausgaben 91.799 €

Die Veränderung setzt sich im Wesentlichen zusammen:

- 21.916 € oder 24 % für die Mitgliederaufwand (Verbands- und Versicherungsbeiträge, Ehrungen und Wettkampf-Aufwandsentschädigung an Mitglieder).
- 2.677 € oder 3% allg. Vereinsausgaben (Instandhaltungskosten / Verwaltung und Sonstiges)
- 17.709 € oder 19% Brauchtumsaufwand (bisher im GB jetzt hier: SF Ausmarsch, Schützenfest ohne Ball und Lustiger Sonntag)
- 47.019 € oder 51% Schießsportaufwand
- (Die Modernisierung des LG-Standes, Neue Anschaffungen, eigene Wettkämpfe etc.).

In der Vermögensverwaltung
• 33.733 € Einnahmen
• Es wurden nur 28.733 € aus der Schießheim GbR entnommen.
• Die Ausgaben in Höhe von 23.767 € umfassen im Wesentlichen 20.000 Finanzierung für den Luftgewehrstand, 2.759 € Darlehnstilgung und 596 € Zinsaufwand für das Darlehen.

Zweckbetrieb (Veranstaltungen der Schießgruppe und der Trachtentanzgruppe)
Claudia Rathjen hatte bereits auf der Schießgruppenversammlung die einzelnen Veranstaltungen erläutert. Daher gehe ich auf die einzelnen Donnerstagveranstaltungen nicht näher ein. Der von ihr dargelegte Gewinn über 499 € unterscheidet sich durch eine Verteilung ihres Buchungsumfangs auf die einzelnen Geschäftsbereiche.
Somit entsteht hier ein Gewinn von 3.415 €.

Veranstaltungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
13.230 € Überschuss
• Allg. Umlage +9.366 €
• Apfelsinenball +3.057 €.
• Sponsoring +900 €
• Kinderschützenfest: + 846 € (Hierzu gleich noch näheres.)
• Altstadtfest +504
• Schützenfestball - 943€
• Sonstiges Ergebnis insgesamt -518 €, umfasst i.W. das
Jubiläumsumlage + 2137 €
Hutverleihung -612 €
und Umsatzsteuerergebnis -2.042 €

• Kinderschützenfest GbR (Geschäftsbetrieb)
• Einnahmen 8.352 € (Vorjahr 6.882,- €)
• Ausgaben 7.811 € (Vorjahr 7.530 €)
= Überdeckung insgesamt 540 € davon 50% USK = +270
(Vorjahr -648€ davon 50 % USK =-324 €)

=> Besonderer Dank gebührt hier allen, die gesammelt und gespendet haben!
Denn dies ist die Grundlage, so dass wir den Gifhorner Kindern überhaupt ein Kinderschützenfest finanzieren können.
Yvonne Lüders und erstmals Jens Buchwald haben im letzten Jahr ein tolles Ergebnis für den USK-Damenzug und den 5. Zug für das Kinderschützenfest gesammelt: Mit sagenhaften 1.425 und 230 €! Euch beiden im Namen aller Mitglieder unser Dank!
Da Yvonne dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung steht, schon mal ein großes Dankeschön an die III: Kompanie, die sich auf der Offiziersversammlung, am 25. Mai letzten Jahres, bereit erklärt, hier einzuspringen.

Die USK/BSK Kinderschützenfest-Arbeitsgruppe unter der Organisation von unserem Schriftführer Mario Bialetzky, hat wieder tolle Arbeit geleistet. Da ich ja mal wieder, durch die gleichzeitig stattfindende Landesmeisterschaft in Abwesenheit geglänzt habe, vielen Dank auch an Sandra Gessel. Auch die Stadt Gifhorn muss wieder für die sehr gute Unterstützung und Zusammen-arbeit gedankt werden. Insbesondere (auch im Hinblick auf den Gifhorn-Cup) wenn ich in meinen elektronischen Postfächern Anfragen finde, ob ich nicht ev. etwas vergessen habe, zeigt es mir, dass unser Einsatz der Stadt Gifhorn bei weitem nicht egal ist! An der Beteiligung und den

Reaktionen können wir alle sehen, dass wir gemeinsam hier weiterhin auf einem guten Weg sind und an der Attraktivität und Bekanntheit Gifhorns mitwirken. In diesem Zusammenhang danke ich daher Euch allen dafür, dass Ihr Euch anbietet und Einbringt!

Hier will ich auch nochmal die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Kinder-und Jugendolympiade nennen. Die Kinder-, Jugendlichen, Junioren und Beteiligten Helfer hatten eine Menge Spaß an den gestellten Herausforderungen. Vielen Dank dem Kommando, Siegfried Richter mit der Stiftung Eiskeller für Eure finanzielle Unterstützung zur Finanzierung dieser Veranstaltung. Und wie ich aus dem Orgateam (Steffen Bigalke, Nina Siebert, Silke Mohrmann, Steffen Hannich und Christin Kostrewa) gehört habe, ist die 3. Veranstaltung auch schon in Planung und zeitlich festgelegt!
Was wäre das USK daher, wenn sich keine einbringen würde?

Denn nur in unserem gemeinschaftlichen Tun und Unterstützen funktionieren wir.

Vielen Dank allen für die direkt oder indirekt Unterstützung, (sei es als Spender, Sponsor, Funktion, oder helfender Schütze) die es überhaupt erst möglich machen das wir im USK finanziell klar kommen.
Wir hoffen auch weiterhin (insbesondere zum Kinderschützenfest, Kinder-/Jugendolympiade oder Gifhorn-Cup) auf Eure Mithilfe und Unterstützung.
Danke für die Aufmerksamkeit.

i. Bericht der Kassenprüfer

- Udo Jendrich hatte als erster Kassenprüfer gemeinsam mit seinem Stellvertreter am 29.01.2019 die Kasse bei Peter Kostrewa geprüft. Er bescheinigte Peter Kostrewa eine sehr gute und detaillierte Kassenführung, welche lückenlos dargestellt war. Belege und Kontoauszüge wurden stichprobenartig gesichtet und geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Udo Jendrich spricht Peter Kostrewa ein großes Lob aus und plädierte an die anwesenden Mitglieder, selbständig ein SEPA-Lastschriftmandat beim Zahlmeister einzureichen, um deren Arbeit bei der Jahresbeitragszahlung zu vereinfachen.

ii. Wahl der Kassenprüfer für 2020

- Sowohl Udo Jendrich, als auch Andreas Böhm, welcher in der Zwischenzeit zum Zugführer gewählt wurde, verlassen den Kreis der Kassenprüfer. Daher werden ein neuer Kassen- sowie ein neuer Ersatzkassenprüfer benötigt.
  Major Karsten Ziebart fragt die Mitglieder, ob es hierzu Wortmeldungen aus der Versammlung gibt. Bei der anschließenden Abstimmung wird Matthias Momberg vom 9. Zug als 2. Kassenprüfer und Johannes Erdmann vom 1. Zug als Ersatzkassenprüfer von der Versammlung gewählt. Beide werden vom Major gefragt, ob sie bereit wären als Prüfer zur Verfügung zu stehen, was beide mit JA beantworten.

Somit ergibt sich für 2020 folgende Konstellation:
- **1. Kassenprüfer Manfred Lippick**
- **2. Kassenprüfer Matthias Momberg**
- **Ersatzkassenprüfer Johannes Erdmann**

e. Bericht des Vorsitzenden/Major

- Zum Abschluss der Vorstandsberichte ergreift der Major das Wort und gibt sein Resümee über das abgelaufene Schützenjahr.

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,
ihr habt mich im letzten Jahr mit überwältigender Mehrheit zum neuen Major des USK Gifhorn gewählt. Als ich dieses Amt übernommen habe, war mir bewusst, dass ich eine hohe Verantwortung übernommen habe. Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft, und welche Umfangreiche Arbeit da auf uns zu kam war erschreckend. Hier möchte mich besonders bei meinem Amtskollegen des BSK bedanken. Lieber Carsten, wir haben gemeinsam dieses Problem gelöst indem wir gemeinsame Kommandositzungen abgehalten haben um diese Thematik vom Tisch zu bekommen. Ohne diese Zusammenarbeit hätten wir viel mehr Zeit gebraucht um das Problem zu lösen.
Dies war die erste große Herausforderung im neuen Amt.
Danach folgte unser Schützenfest und auch hier war die Erwartungshaltung an den neuen Major sehr groß. Auch diese Aufgaben haben wir im Kommando, glaube ich, sehr gut gelöst. Ich durfte als neu gewählter Major gleich im ersten Jahr den König stellen. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, welch eine Freude das war. Nach dem Schützenfest kamen wir dann in ruhiges Fahrwasser und konnten die uns gestellten Aufgaben abarbeiten. Man siehe nur einmal das neue Aufnahmeformular, das früher eine DIN A5 Seite war und heute 5 DIN A4 Seiten sind.
Dann kam die nächste große Aufgabe, einen Luftgewehrstand ins Digitale Zeitalter zu versetzten. Und auch hier meine ich, haben wir ganze Arbeit geleistet, wie im Bericht des Schießoffiziers zu sehen war. Es ist nicht selbstverständlich dass man eine so große Aufgabe in so kurzer Zeit fertigstellen kann. Hier gilt von mir noch einmal der persönliche Dank an alle Helfer und Sponsoren. Aber auch die Stadt Gifhorn dürfen wir hier nicht vergessen, die einen großen Teil der Kosten übernommen hat. Lieber Matthias, dafür recht herzlichen Dank.
Ein weiterer Brocken war dann die neue Kühlzelle in unserem Vereinsheim Schützenwiese. Da uns zwei Brauereien beliefern wollten, sprich Einbecker und Gilde, war es sehr schwer und Mühsam alle unter einen Hut zu bekommen. Aber nach einem Jahr Arbeit war auch dieses Problem vom Tisch. Manches dauert eben etwas länger. Dafür haben wir jetzt aber immer ein gut gekühltes Glas Bier. Was jetzt noch fehlt ist ein großer Eisschrank, damit auch der Jägermeister immer Kalt ist.
Vor 20 Tagen haben wir dann unseren Apfelsinenball gefeiert. Wie aus den Zeitungsberichten zu lesen haben wir dieses Jahr fast die 700er Marke geknackt. Es war ein rauschendes Fest und hat sehr viel Spaß gemacht. Aber auch hier gibt es immer zwei Meinungen, die einen sagen so und die anderen sagen so. Wir im Kommando sind uns aber Einig, es war eine tolle Veranstaltung mit einem super Publikum. Aber auch hier gilt ein großer Dank an die Zugführer und Zugfeldwebel, die wie immer für den Verkauf der Karten zuständig waren. Ohne eure Unterstützung wäre so ein Fest nicht Organisierbar. Hierfür recht herzlichen Dank.

Die Berichte meiner Funktionsträger habt ihr gehört. Sie waren alle ausführlich und verständlich. Ich habe hier nichts mehr hinzuzufügen.
So und nun zum Schluss meiner Rede nochmal etwas persönliches an alle und damit meine ich auch alle.
Ich möchte mich recht herzlich bei meinen Kommandomitgliedern bedanken, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Wir hier oben machen unsere Arbeit Ehrenamtlich und bekommen auch kein Gehalt dafür. Deswegen eine ganz große Bitte an euch. Hier müssen Entscheidungen getroffen werden und uns kann niemand sagen ob diese Entscheidungen immer richtig sind. Aber eines ist richtig, das wir Entscheidungen treffen. Was mir dabei immer fehlt, ist die Unterstützung aus euren Reihen. Wenn etwas gut läuft ist es Selbstverständlich, aber wenn mal etwas nicht so gut läuft, gibt ein großes Geschrei. Das ist nicht immer Fair.
Und hier meine ich nicht nur das Kommando, sondern jeden der in einer Funktion im USK steckt. Unterstützt eure Funktionsträger, denn wir müssen froh sein, das wir in so einer Zeit in der wir jetzt leben immer noch Leute finden die ein Amt bekleiden möchten. Und wer einmal ein Amt Übernommen hat, weiß was es bedeutet so einen Verein zu führen, egal in welcher Position.

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit

6. Entlastung des Vorstandes

- Die Entlastung des Vorstandes wird in diesem Jahr vom Ehrenmajor Siegfried Richter beantragt. Dieser lobt im Vorfeld alle Kommandomitglieder für deren ehrenamtliche Arbeit im Verein, welches höchste Anerkennung und Respekt verdient.

- Nach Befragung durch Siegfried Richter in die Versammlung wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Vorstandswahlen

- Major Karsten Ziebart gibt bekannt, dass er im November 2018 offiziell von Kay Vivien Ehrhard unterrichtet wurde, dass sie für das Amt des Pressewarts nicht mehr zur Verfügung steht. Daraufhin habe er sich auf die Suche nach einer geeignete Person für dieses Amt gemacht. Ihm sei es gelungen, den Redakteur des Kurt Magazin und Mitglied im 9. Zug, Bastian Till Nowak, für dieses Amt zu gewinnen. Dieser würde diese Aufgabe gerne Übernehmen. Der Major fragt der Ordnung halber dennoch die Versammlung, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Da es diesbezüglich keine weiteren Meldungen gibt, wird Bastian Till Nowak anschließend bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt. Eine Beförderung zum Unteroffizier erfolgt beim diesjährigen Ausmarsch, anschließend kann eine Beförderung zum Feldwebel vorgenommen werden.

- Turnusmäßig werden im Anschluss noch Vorstandsergänzungswahlen vorgenommen. In diesem Jahr ist der gewählte Zeitraum von 3 Jahren bei Sandra Gessel und Melanie Lange beendet. Beide haben sich im Vorfeld der Ver-

sammlung bereit erklärt, sich wiederwählen zu lassen. Der Major fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Vom 7. Zug wird Rainer Heese vorgeschlagen. Bei der anschließenden Abstimmung werden Sandra Gessel (9 Gegenstimmen, 3 Enthaltung) und Melanie Lange (8 Gegenstimmen, 4 Enthaltung) aufgrund der besseren Abstimmungsergebnisse für weitere 3 Jahre in den erweiterten Vorstand gewählt.

8. Offizierswahlen

- Der Zugführer des 6. Zuges, Andreas Böhm, hat seinen Zug wie von ihm durch Handschlag beim letzten Ausmarsch eingefordert, gut und umsichtig geführt. Das Kommando schlägt daher der Versammlung vor, den Schützenbruder Andreas Böhm auf der kleinen Generalversammlung zum Schützenausmarsch zu Leutnanten zu befördern. Diesem Vorschlag pflichtet die Versammlung auf Nachfrage des Majors einstimmig bei. Die Beförderung zum Leutnant erfolgt beim Ausmarsch.

9. Anträge

- Der Major gibt bekannt, dass keine offiziellen Anträge bis zum Stichtag 18.01.2019 beim Vorstand eingereicht wurden.

10. Verschiedenes

- Zahlmeister Peter Kostrewa weist die Mitglieder darauf hin, dass diese ihn über die berechtigte Ermäßigung eines Mitgliedsbeitrages frühzeitig informieren sollen. Nachträgliche Bearbeitung oder Änderungen sind mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden. Stefan Raulfs vom 8. Zug ergreift diesbezüglich das Wort und schlägt vor, Anliegen wie Anträge kostenpflichtig zu stellen. Peter Kostrewa erwidert, dass dies schwer umzusetzen ist, da dies bereits in Richtung Satzungsänderung gehen würde.

- Hauptmann Oliver Koch bittet die Mitglieder, vermehrt an den anstehenden Kreisdelegiertentag in Isenbüttel teilzunehmen. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl hat der USK dort ein hohes Stimmrecht gegenüber den anderen Vereinen im Landkreis. In der Vergangenheit war der USK leider mit relativ wenigen Mitgliedern anwesend.

- Der Major Karsten Ziebart weist alle Mitglieder darauf hin, dass der 9. Zug in der vorangegangenen Woche auf einer außerordentlichen Zugversammlung mit Dirk Waldecker einen neuen Zugführer und mit Sebastian Notbom einen neuen Zugfeldwebel gewählt hat.

- Es folgten im Anschluss die Grußworte des Bürgermeisters Matthias Nerlich.

Der Bürgermeister lobt den reibungslosen Ablauf der Umbaumaßnahmen auf dem Luftgewehrstand und bedankt sich bei allen Helfern, die tatkräftig daran beteiligt waren. Ableitend daraus sprach Matthias Nerlich die Wichtigkeit des Schießsports an und die damit gelebte Geschichte und Tradition.
Ebenso bedankt er sich im Namen der Stadt Gifhorn bei allen ehrenamtlich im Verein tätigen Personen.
Anschließend überreicht der Bürgermeister im Namen der Stadt Gifhorn wieder eine kleine finanzielle Zuwendung dem Verein.

- Zum Abschluss überbringt der 1. Vorsitzenden des BSK, Carsten Gries, Grußworte des Bürgerschützenkorps. Er berichtet, dass es wie für Karsten Ziebart, sein erstes Jahr als Major war und hebt die sehr gute sowie harmonische Zusammenarbeit beider Korps hervor. Beide Korps arbeiten bei vielen Angelegenheiten bereits Hand in Hand und er freue sich bereits auf das anstehende Jahr.

Major Karsten Ziebart bedankt sich beim Bürgermeister und dem 1. Vorsitzenden des BSK für die Worte und Glückwünsche.

Im Anschluss bittet der Major die Versammlung noch einmal aufzustehen und lässt auf das Uniformiertes Schützenkorps, die Stadt Gifhorn und das deutsche Schützenwesen ein dreifaches Hoch ausbringen und beendete damit die Jahreshauptversammlung 2019.

Die Versammlung endet um 21.40 Uhr.

Für die Richtigkeit

Sebastian Raulfs
(Schriftführer/Auditeur)

Karsten Ziebart
1. Vorsitzender und Major